

## ERGO Direkt – Beschäftigte solidarisieren sich jetzt in der NAG!



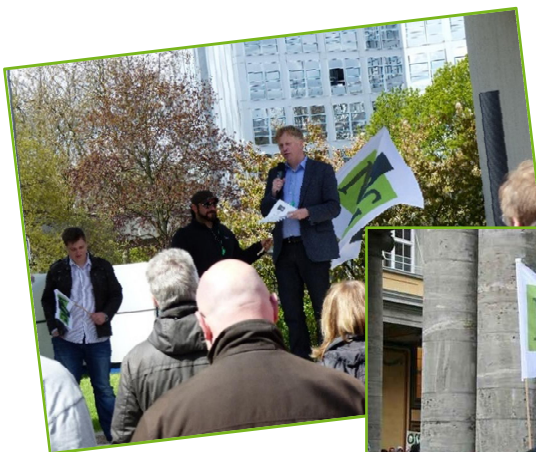
Marco Nörenberg,  
Vorsitzender des  
NAG-Gewerkschaftsrats

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Veränderungen in der ERGO halten uns alle seit vielen Jahren in Atem. Während die Beschäftigten etwa der Vertriebe oder in den Verwaltungsbetrieben in den letzten Jahren mit Arbeitsplatzabbau, Zusammenlegungen von Betrieben und der Verlagerung von Arbeiten mit zweifelhaften Synergieeffekten für die nicht eingehaltenen Wachstumsversprechungen des ERGO-Vorstands bezahlen mussten, haben die Einschlüsse nun auch die ERGO Direkt erreicht. Während in den Verwaltungen und Vertrieben nicht etwa eklatante Managementfehler, sondern stets zu hohe Kosten und mangelnde Erträge als Alibi für Arbeitsplatzabbau herhalten mussten, müssen Beschäftigte der ERGO Direkt nun lernen, dass auch jahrelanger durchgängiger Erfolg und das Abliefern von Gewinnen nicht vor einer Gefährdung von Arbeitsplätzen schützen.

Die Kahlschlagsplanungen für die Vertriebe der ERGO haben zu einer immensen Solidarisierung der Verwaltungsbeschäftigten geführt. So sind etwa 1.000 Beschäftigte der

Vertriebe und der Verwaltung im Juli letzten Jahres einem Warnstreikaufruf meiner Gewerkschaft NAG gefolgt und haben ihre Arbeit niedergelegt. Vor weiteren Aktionen, etwa einer geplanten Sternfahrt zur Zentrale nach Düsseldorf im August hat der Vorstand den Betriebsräten einen deutlich ausgeweiteten Kündigungsschutz angeboten und auf diese Weise den Weg für den Abschluss entsprechender Vereinbarungen zwischen dem ERGO-Vorstand und dem KBR eröffnet.



In zeitlichem  
diesen  
Verträgen ist auch der

ERGO Direkt durch Verhandlungen zwischen Ihrem Vorstand und Ihrem Betriebsrat zustande gekommen. Wie ich Ihnen im Juli selbst sagen konnte, habe ich die Bestrebungen zum Zustandekommen dieser Schutzregelung ausdrücklich unterstützt. Heute wissen wir, dass der zugrunde liegende Regelungssachverhalt vom Vorstand nur sehr unzureichend beschrieben war, denn tatsächlich geht es dem ERGO-Vorstand um nicht weniger als die Transformation der ERGO Direkt vom Versicherer zu einem ERGO-

Zusammenhang mit  
vertriebsbezogenen  
Sozialplan für die

Vertriebskanal. Ich rechne kurz- und mittelfristig – ebenso wie Ihr Betriebsrat – mit erheblichen Risiken für die Sicherheit Ihrer Arbeitsplätze!

Aus meiner langjährigen Erfahrung kann ich Ihnen versichern: Nur belastbare Verträge schützen Betroffene vor dem Verlust ihrer Arbeitsplätze. Das können Interessenausgleiche und Betriebsvereinbarungen mit den Betriebsräten, aber auch Tarifverträge sein. Für eine auf das Zustandekommen solcher Vereinbarungen gerichtete Strategie reichen wir als NAG Ihnen und Ihrem Betriebsrat die Hand.

Unser Weg als NAG unterscheidet sich dabei zunächst von dem der gewerkschaftlichen Wettbewerberin ver.di: Wir setzen auf den Versuch einer Einigung zwischen Vorstand und Betriebsräten, was Protestmaßnahmen bei stockenden Verhandlungen nicht ausschließt. Anders als Ihnen in der vergangenen Woche dargestellt teilen wir auch nicht die Ansicht, dass die Betriebsräte sowieso „nichts oder nur unverbindliche Regelungen“ verabreden können und deshalb ein Tarifvertrag unumgänglich ist. Natürlich können Betriebsräte und kann auch Ihr Betriebsrat verbindliche Verträge mit Ihrem Vorstand schließen, die Ihre Beschäftigung sichern. Wir von der NAG verstehen unsere gewerkschaftliche Rolle so, dass wir die Betriebsräte nach Kräften unterstützen und nicht als Externe an ihrer statt die Verhandlungen führen. Sollten diese Verhandlungen aber scheitern und der Vorstand die im Transformationsprozess dringend benötigte Sicherheit nicht verbindlich zusagen, wird die NAG nicht zögern, zum Arbeitskampf aufzurufen!

Die NAG ist eine junge Gewerkschaft und besteht seit gut fünf Jahren. In der ERGO zählen wir hunderte von Mitgliedern, in der ERGO Direkt ist „dieses Pflänzchen“ mit einer zweistelligen Anzahl von Mitgliedern noch klein. Ich möchte Sie heute einladen, Teil unserer Solidargemeinschaft zu werden und der NAG beizutreten. Dem Vorstand rufe ich zu: Einigt Euch mit Euren Betriebsräten, sonst stehen wir von der NAG parat zur – nötigenfalls konfliktorientierten – Durchsetzung der berechtigten Forderungen nach Sicherheit, Verlässlichkeit und Perspektive.

Ihre Eintrittskarte in unsere Solidargemeinschaft finden Sie im beiliegenden Flyer.

## Jetzt NAG-Mitglied werden!

LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG

### Geschlossene Facebook-Gruppe: „NAG in der ERGO – Wir kämpfen!“

Als Beschäftigte der ERGO Direkt können Sie – bei vorhandenem Facebookaccount – Ihre Aufnahme in die geschlossene Gruppe „NAG in der ERGO – Wir kämpfen“ beantragen. Die Gruppe ist geschlossen, um auszuschließen, dass Externe oder am Missbrauch Interessierte den Austausch dort sabotieren.



LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG

